fairNews vom 20.09.2021

WILLKOMMEN zurück mit erweiterten Öffnungszeiten und Cafébetrieb!

Besonders freuen wir uns darauf, den **Cafébetrieb**

auf unserer schönen Terrasse wieder aufnehmen zu können!
Im Innenbereich können derzeit nur zwei Personen aus demselben Haushalt bewirtet werden.
Es gelten die jeweiligen Corona-Bestimmungen!

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Unsere Ladenöffnungszeiten:

montags + dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr

NEU: donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr

freitags + samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr!

Faire Woche 2021

Freitag, **10.9.** bis Samstag, **18.9.**	**Bildung, Unterstützung und Förderung der Kinder** am Beispiel der Preda Stiftung auf den Philippinen - fairSuchen Sie die leckeren Mango-Produkte!
Samstag, **18.9.**	**Willkommen an unserem Stand auf dem Marktplatz Aidlingen!**
Montag, **20.9.** bis Freitag, **24.9.**	**Menschenwürdige Arbeit, Unterstützung und Förderung von Frauen und benachteiligten jungen Menschen** am Beispiel von: Spielsachen aus Sri Lanka, Kunsthandwerk aus Zimbabwe, Südafrika und von den Philippinen und Schmuck aus Mexiko und Thailand
Freitag, **10.9.** bis Freitag, **24.9.**	**Mitmach-Aktion** und Verlosung Das macht menschenwürdige Arbeit für mich aus ...

Wir laden Sie ein nach Dachtel, Calwer Straße 7
www.fair-aidlingen.de

Am Samstag, den 18.9. waren wir beim Aidlinger Wochenmarkt!

Im Rahmen der **Nachhaltigkeitstage BW** und der deutschlandweiten **Fairen Woche** war unser Verein **auf dem Aidlinger Wochenmarkt** vertreten. Wir informierten über unsere Produkte zum **Thema „plastikfrei" und Nachhaltigkeit** sowie über **menschenwürdige Arbeitsbedingungen** am Beispiel von Shamwari Trading.
Herzlichen Dank an alle Interessierten, die unseren Stand besuchten!

Aus unserer Homepage zur FAIREN WOCHE:

Frauen und Jugendliche stehen in der letzten Fairen Woche bis 24.9. **im Mittelpunkt unserer Aktionen.**

Als Beispiele für die **Förderung menschenwürdiger Arbeit durch den Fairen Handel** haben wir folgende Produzent*innen ausgewählt:

Kunsthandwerk: GOSPEL HOUSE aus Sri Lanka, SHAMWARI TRADING aus Zimbabwe, ALL WOMEN RECYCLING aus Südafrika und KILUS von den Philippinen

Umfassende Informationen zu den Hersteller*innen finden Sie unter https://www.shamwari-trading.de/handelspartner1 und **im PDF-Anhang**

Kunsthandwerk von SHAMWARI TRADING

„Shamwari“ ist ein Wort aus der **SHONA Sprache** und bedeutet **„Freund“**. Dies ist keine zufällige Namenswahl für ihr kleines Unternehmen, denn die **partnerschaftliche Zusammenarbeit** liegt **Susanne Engisch** aus Alpirsbach sehr am Herzen. Dabei ist es eine Selbstverständlichkeit für sie, die Richtlinien des fairen Handels einzuhalten.

Alle Produkte, die SHAMWARI importiert, sind handgefertigte Unikate, die mit viel Liebe zum Detail ausschließlich von Hand in teils alten, traditionellen Techniken gefertigt werden.

KILUS - Saftpacktaschen von den Philippinen

Recycling und Fairtrade: **Die Frauenkooperative KILUS verbindet Müllbeseitigung mit Einkommensbildung.**
Die Initiative, den eigenen Stadtteil in der Metropole Manila von Müll und Unrat zu reinigen, war ausschlaggebend für vielfältige Recycling- und Upcyclingprojekte- so entstand auch **KILUS.** Das Nähen von Taschen aus Saftpäckchen war eine geniale Idee und zog über Manila hinaus Kreise. Sammelstellen wurden eingerichtet und Frauen in Näharbeiten geschult.

Auch **ALL WOMEN in Kapstadt** bietet Arbeit und Einkommen für Frauen aus den benachbarten Townships. Alle Mitarbeiterinnen sind in Vollzeit beschäftigt und bekommen ihren Lohn auf das eigene Bankkonto überwiesen. **Damit soll die finanzielle Eigenständigkeit der Frauen gestärkt werden.**

All Womens Leistungen für die Umwelt und die Stärkung der Frauen wurde durch viele Preise gewürdigt.

GOSPEL HOUSE aus Sri Lanka
Die Marketing- und Exportorganisation Gospel House Handicrafts vertreibt **Holzspielzeug aus Sri Lanka**. Gegründet wurde die Organisation 1976 mit dem Ziel, **benachteiligten jungen Menschen Zukunftsperspektiven zu bieten.**
Gewinne, die erwirtschaftet werden, erhalten die Produzenten als Bonuszahlungen.
Durch den Verkauf ihrer Produkte im Fairen Handel erhalten die Mitarbeiter ein existenzsicherndes und langfristiges Einkommen, mit dem sie ihre Familie ernähren können